

MEBEL

Management Erziehung und Bildung
Emscher- Lippe

Inhalt

Sprachkompetenz

Die Sprachfertigkeit ist aber zunehmend auch bei vorwiegendem „**Deutsch-Hintergrund**“ defizitär.

Potentielle **Bilingualität** muss endlich als eine Chance für den Einzelnen (und dadurch für die Region) erkannt und gefördert werden.

Bildung und Wohnumfeld

Stadtteile mit besonderem **Erneuerungsbedarf**, Soziale Stadt etc.) werden hinsichtlich ihrer Relevanz für das Bildungssystem geprüft. Niedrigschwellige Bildungsberatung „vor Ort“ („**Lernladen**“) ist ein weiteres Stichwort im Zusammenhang.

Medienkompetenz für Jugendliche

Angedacht ist eine **Kampagne** zum Thema „Medien und Mediennutzung“ mit den Zielgruppen Eltern, Lehrer, Kinder und Jugendliche. Partner könnte das **Grimme-Institut** in Marl sein.

Inhalt

Stabilisierung bei Schulproblemen

Das bedeutet auch, dass das „Durchhaltevermögen“ die „**Frustrationstoleranz**“, das Bewusstsein für die Langfristigkeit der Bildungsinvestition nicht verbreitet ist. Es gibt gute Beispiele für Prävention und Frühwarnung („**Abbrecherprophylaxe**“) in der Region etwa beim Berufskolleg Eduard Spranger. Auch Patenprojekte in der Region verfügen über Erfahrungen, die weitergegeben werden können.

Förderung besonders Begabter

Eine Region im Wettbewerb lebt von der Verbreitung guter Bildung und Ausbildung, auch von **Spitzenleistungen**. Es muss eine Infrastruktur zur Förderung besonders Begabter zu Teil noch etabliert werden. Solche Begabungen findet man in allen, auch in „bildungsfernen“ Schichten.

Übergang Schule/ Beruf

Flächendeckende Einführung eines **Berufswahlpasses** (verpflichtend). Es gibt in der Region unterschiedliche Ansätze, die nicht unbedingt zusammengeführt, aber abgestimmt werden sollen.

Geplant ist eine Verpflichtung aller Schulen mit Übergangsrelevanz, **vertragliche Verbindungen** mit **Unternehmen** einzugehen.

Inhalt

„Klebeffekt“ für Akademiker

Eine neuere Untersuchung zeigt, dass für Ingenieure etwa, neben natürlich dem sicheren Arbeitsplatz, gute Weiterbildungsmöglichkeiten ein Zuzugsgrund sind und dass, das **Image einer Region** wenig ausschlaggebend ist. Zu untersuchen ist welchen Einfluss gute Schulen bei der Suche haben.

Stärkung und Verzahnung der Hochschulen

Die Kooperation zwischen den (Fach-) Hochschulen und der Wirtschaft insbesondere in den Bereichen kooperative Ausbildungsgänge und Durchlässigkeit von beruflichen und Hochschulabschlüssen soll intensiviert werden. Das Erfolgsrezept **Dualisierung** wird auch in der Region angewandt (Marl). Die Fachhochschulen Gelsenkirchen, auch Bottrop sind Ansprechpartner.

Rechtssicherheit für Jugendämter

Insbesondere in Jugendämtern ist die **Unsicherheit** groß, inwieweit Eingriffe in die **Rechte der Eltern** juristisch abgesichert sind bzw. werden können. Eine Expertise soll angefertigt werden.

Inhalt

Übergangsmanagement

Grundschule – weiterführende Schule, Schule – Beruf, Beruf – Studium : Hier gilt es **Schwellen abzubauen**, hier ist die Möglichkeit gegeben, Durchlässigkeit zu verbessern und dadurch Bildungschancen für Einzelne aber auch für gesellschaftliche Entwicklung hin zu einer höheren Gesamtqualifikation zu ermöglichen. Es geht bei allen genannten Übergängen um geeignete Hilfestellungen, etwa **Beratung**.

Werbung für eine stärkere Bildungsbeteiligung von Migranten

Hier gilt es, die Tatsache des relativ hohen Migrantinnenanteils in den Städten der Emscher-Lippe-Region als **Chance** und nicht etwa als Hindernis für eine positive Entwicklung des Bildungssystems und damit des Arbeitsmarkts zu begreifen. **Interkulturelle Kompetenzen** beispielsweise und Verbindung zu anderen europäischen und außereuropäischen Regionen, zunehmend wichtig.

Stärkere Einbeziehung der Unternehmen

Unternehmen sind in den meisten Zusammenhängen dabei eher passiv. Es gilt diese **Bildungsferne von Unternehmen** zu überwinden.

Es gilt weiter, die Rolle der Unternehmen bei der Weiterbildung zu entwickeln und eine pro-aktive Haltung bei den Personalverantwortlichen (**Geschäftsführung und Betriebsrat**) zu fördern.

Methode

- Gute Praxis Kataster
 - Abfrage /Recherche
 - Dokumentation/ Atlas
- Transfer Agentur
 - (Kollegiale) Beratung
 - (Fach-) Öffentlichkeitsarbeit

Ziel

- Grundlagen für Masterplan Emscher- Lippe
 - ähnliche Methode, andere Inhalte
 - Daten und Fakten für Monitoring
- Kontinuierlicher Verbesserungsprozess
 - Rückkoppelung aus dem Beschäftigungssystem
 - Attraktivität durch Qualitätssicherung

